

# Notenschlüssel Diktat

## Beitrag von „carla-emilia“ vom 10. März 2004 10:45

Hallo,

ich habe mit meiner 8. Klasse (genauer gesagt E-Kurs IGS, d.h. Realschulniveau) ein 200-Wörter-Diktat geschrieben und mir folgenden Notenschlüssel erstellt:

0-1 F = 1  
2-7 F = 2  
8-13 F = 3  
14-19 F = 4  
20-25 F = 5  
&gt; 25 = 6

Die einzige Vorgabe, die ich hatte, war die sog. 10%-Regel, die besagt, dass z.B. bei 20 Fehlern in einem 200-Wörter-Diktat eine 5 gegeben werden soll.

Ich habe nun zwei Fragen:

Wo ziehe ich am besten die Grenze zwischen 5 und 6? Mein 5er-Bereich scheint mir zu "klein" zu sein. Oder?

Wo würdet ihr jeweils das + und - ansetzen?

Wenn ich jetzt die Note 2 als Beispiel nehme: Nach meinem momentanen (selbstgebauten) Schlüssel sind 2 und 3 Fehler eine 2+, 4 und 5 Fehler eine glatte 2 und 6 und 7 Fehler eine 2-. Oder wäre es besser, die 2+ nur bei 2 Fehlern, die 2- nur bei 7 Fehlern und die glatte 2 im Bereich 3 bis 6 Fehler zu erteilen?

Im Voraus herzlichen Dank!

Liebe Grüße,  
Carla-Emilia

---

## Beitrag von „Ronja“ vom 10. März 2004 14:13

Zitat

Oder wäre es besser, die 2+ nur bei 2 Fehlern, die 2- nur bei 7 Fehlern und die glatte 2 im Bereich 3 bis 6 Fehler zu erteilen?

So mache ich es zumindest immer....

---

### **Beitrag von „löwe“ vom 10. März 2004 17:51**

Hallo Carla-Emilia,

ich finde deine Aufteilung gut und unterstütze Ronjas Antwort, würde aber tatsächlich den 5er-Bereich größer machen - ab 30 - 35 Fehlern. Es sollte ja nur eine solche Leistung 6 sein, die auch mit Anstrengung zur Zeit nicht aufzuholen ist.

Gruß, löwe